

Ordentliche Frühjahrsgemeindeversammlung 2022
--

Freitag, 20. Mai 2022 in der Mehrzweckanlage St. Jakob

Beginn: 20.08 Uhr

Präsenz 170 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger (Stimmbeteiligung 10.2 %)

Vorsitz Gemeindepräsident Stefan von Holzen

Protokoll Gemeindeschreiber Klaus Hess

Geschäftsordnung

1. Wahl der Stimmzählerinnen

2. Wahlen

- 2.1. auf vier Jahre: 7 Mitglieder des Gemeinderates
(Urnenwahl innerhalb der Gemeindeversammlung)
- 2.2. auf zwei Jahre: Gemeindepräsident
(Urnenwahl innerhalb der Gemeindeversammlung)
- 2.3. auf zwei Jahre: Gemeindevizepräsidentin
- 2.4. auf vier Jahre: 5 Mitglieder der Finanzkommission

Das Stimmmaterial für die Urnenwahlen wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung abgegeben.

3. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates

4. Finanzwesen

Genehmigung der Jahresrechnungen 2021

5. Einbürgerungen

5.1 Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Ennetmoos an Lippold Lisa Maria, geb. 27. März 1996, ledig, deutsche Staatsangehörige

5.2 Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Ennetmoos an Wagner Richard Kurt, geb. 16. Januar 1952, verheiratet, deutscher Staatsangehöriger

(Urnenabstimmung innerhalb der Gemeindeversammlung, sofern ein begründeter Antrag auf Nichteinbürgerung gestellt wird)

Das Stimmmaterial für die Urnenabstimmung wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung abgegeben.

6. Liegenschaften

Antrag des Gemeinderates auf Kauf der Parzelle Nr. 338, Rohr, Ennetmoos

Begrüssung/Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

Die 170 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erklären sich auf Antrag von Gemeindepräsident Stefan von Holzen um 20 Uhr 08 Minuten einverstanden, mit der Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Ennetmoos zu beginnen.

Im Namen des Gemeinderates begrüsst Gemeindepräsident Stefan von Holzen die Stimmberechtigten. Einen besonderen Gruss richtet der Vorsitzende an diejenigen, die erstmals an einer Gemeindeversammlung in Ennetmoos teilnehmen. Vorab dankt der Vorsitzende den drei Ortsparteien Die Mitte, FDP und SVP, die heute Abend für das leibliche Wohl besorgt sind.

Von der Nidwaldner Zeitung wird Herr Richard Greuter begrüsst. Der Vorsitzende hofft auf eine interessante und objektive Berichterstattung.

Gemäss Art. 3 Gemeindeordnung Ennetmoos ist die Gemeindeversammlung öffentlich. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nur in Ennetmoos wohnhafte Aktivbürger stimm- und wahlberechtigt sind.

Entschuldigt haben sich Thomas Barmettler (Präsident Ürtekkorporation Ennetmoos), Rohrmatte 12, Edi Fluri (Kassier Ürtekkorporation Ennetmoos), Chilenmattli 5, Heinz und Elisabeth Britschgi, Rübibachstrasse 15, sowie Jasna und Nadja Jatsch, Löwenweg 19.

Stefan von Holzen stellt fest, dass die Geschäftsordnung fristgerecht veröffentlicht worden ist und die Botschaft in Kurzfassung in sämtliche Haushaltungen zugestellt wurde. Ebenfalls sind die nötigen Unterlagen zu den Traktanden auf der Kanzlei zur Einsichtnahme aufgelegt.

Gegen die formalrechtlichen Feststellungen des Versammlungsleiters im Sinne des Gemeindegesetzes und der Gemeindeordnung werden keine Einwendungen erhoben, so dass die Beschlussfähigkeit der einberufenen Frühjahrsgemeindeversammlung 2022 unbestritten ist. Auch die vom Gemeinderat vorgeschlagene Reihenfolge in der Abwicklung der Traktanden wird stillschweigend angenommen.

Gemeindepräsident Stefan von Holzen verliest die Liste der 20 verstorbenen Gemeindeglieder seit der letzten Frühjahrsgemeindeversammlung:

Amstutz-Amrein Werner, Bettstrasse 42	1932
Barmettler-Distel Josef, Langmatt 2	1926
Bucher-Altoè Armin, Seniorenzentrum Zwyden	1944
Durrer Niklaus, Rübibachstrasse 25	1965
Fanger Rudolf, Gruobstrasse 6	1957
Filliger Josef, Alters- und Pflegeheim Nägeligasse	1933
Flück Anita, Gruobstrasse 1	1944
Gabriel Gwendolin, Talstrasse 37	2006
Gygax-Nussbaumer Franziska, Allwegmatte 8	1974
Hess Marina, Gotthardlistrasse 1	1990
Hurschler-Barmettler Adrian, Stanserstrasse 8	1967
Karli-Zumbühl Monika, Badbrunnen	1946
Käslin-Käslin Franz, Rüteli	1953
Leuthold Heinrich, Mueterschwandenbergstrasse 41	1964
Müller-Schäfer Roger, Vorsässstrasse 4	1965
Niederberger-Odermatt Paul, Rübibachstrasse 19	1930
Nussbaumer Franz, Gruobstrasse 34	1932
Odermatt-Schmidli Alfred, Bruderhausstrasse 1	1957
Röösli Josef, Gotthardlistrasse 16	1943
Zimmermann-von Holzen Marie Theresia, Schwandstrasse 14	1943

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden um ein stilles Gebet für unsere Verstorbenen sowie ein gutes Gelingen der heutigen Gemeindeversammlung.

Verhandlungen

1. Wahl der Stimmzählerinnen

Auf Vorschlag von Gemeindevizepräsidentin Regina Durrer wählt die Versammlung als Stimmzählerinnen:

- Anita Scheuber, Chilenmattli 4
- Vreni Gander, Vorsässstrasse 16.

Für die Traktanden 2 und 5 hat der Gemeinderat ein Urnenbüro bestimmt. In diesem Büro amten:

- Valérie Progin Aschwanden, Chilenmattli 6 (Präsidentin)
- Martina Ammann, Rübibachstrasse 23
- Peter Scheuber, Burg
- Alois Disler, Rohrmatte 10
- Samira Scheuber, Chilenmattli 13
- Karl Barmettler, Allwegmatte 6

2. Wahlen

2.1. auf vier Jahre: 7 Mitglieder des Gemeinderates (Urnenwahl innerhalb der Gemeindeversammlung)

Gemeindepräsident Stefan von Holzen informiert, dass Gemeinderätin Rosalie Barmettler, Gemeinderat Franz von Holzen und der Sprechende ihre Demission eingereicht haben. Im Namen des Gemeinderates schlägt Stefan von Holzen die amtierenden und wieder kandidierenden Ratsmitglieder zur Wiederwahl vor. Die Namen werden auf der Leinwand aufgezeigt. Anschliessend können neue Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden, die ebenfalls auf diese Liste gesetzt werden. Sind am Schluss mehr Personen auf der Wahlliste aufgeführt, als Sitze zu besetzen sind, wird eine Urnenwahl innerhalb der Gemeindeversammlung vorgenommen, wobei alle Kandidaten im gleichen Wahlgang zur Wahl gebracht werden. Im ersten Wahlgang benötigt es das absolute Mehr, damit eine Wahl zustande kommt. Im zweiten Wahlgang gilt das relative Mehr. Mit der Anpassung des kantonalen Wahl- und Abstimmungsgesetzes hat es eine Änderung gegeben bei der Ermittlung des absoluten Mehrs. Neu werden die leer eingelegten Stimmen nicht mehr mitgezählt bei der Ermittlung des absoluten Mehrs. Fragen zum Wahlvorgehen werden keine gestellt.

Zur Wiederwahl in den Gemeinderat auf vier Jahre schlägt der Vorsitzende folgende Personen zur Wiederwahl vor:

Regina Durrer	Gemeinderätin seit 2012
Werner Odermatt	Gemeinderat seit 2016
Roland Kaiser	Gemeinderat seit 2018
Marcel Penn	Gemeinderat seit 2018

Der Vorsitzende erkundigt sich bei den Versammlungsteilnehmern, wer weitere Vorschläge macht.

Willy von Holzen, Tal 3, schlägt Marco Brülisauer zur Wahl in den Gemeinderat vor. Es ist der Partei die Mitte Ennetmoos gelungen, in das relativ junge Gremium des Gemeinderates einen ebenso jungen und dynamischen Kandidaten zu präsentieren. Marco Brülisauer ist am 15.07.1995 geboren. Mit seinen Eltern und seinem Bruder Sandro ist er an der Gruobstrasse aufgewachsen. Später hat die Familie in den Kohlgraben nach Stans gewechselt, wo er die Primar- und Oberstufenschulen besuchte. Die Lehre als Kaufmann EFZ absolvierte er bei der Nidwaldner Sachversicherung, damals unter der Führung von Baschi Baumgartner. Die Berufsschule in Stans schloss Marco erfolgreich ab. Nach dem Lehrabschluss hat er das Tenü gewechselt und die RS durchgemacht. Anschliessend absolvierte er die WKs und schloss die Militärkarriere als Wachtmeister ab. 2015 wechselte Marco zur Mobiliar Luzern. Dort hat er ein Jahr lang als Verkaufssupporter im Innendienst gearbeitet und die Arbeit später 4 ½ Jahre im Aussendienst in Littau, Reussbühl und Obernau erfolgreich weitergeführt. Am 1. Januar 2021 hat er die Stelle als Aussendienstverkäufer bei der Mobiliar Generalagentur Obwalden-Nidwalden angetreten und darf jetzt die Kunden von Ennetmoos, Stans, Oberdorf und Beckenried betreuen. Marco hat sich in

diesen Jahren nicht nur ein grosses Netzwerk aufgebaut, er hat sich auch für weitere Ausbildungen entschlossen. So hat er der Reihe nach folgende Abschlüsse erzielt:

- VBV Versicherungs- und Vorsorgeberater
- Höheres Wirtschaftsdiplom in Luzern im Jahr 2020
- eidg. dipl. Betriebswirtschafter HF, wird er im Sommer 2022 abschliessen.

Bei der Mobiliar hat er diverse modulare Weiterbildungen abschliessen können, bei denen er seine beruflichen Kenntnisse und die Teamfähigkeit unter Beweis gestellt hat. Marco wohnt seit einiger Zeit als Patchwork-Familie im Eigenheim an der Talstrasse 19. Mit seiner Partnerin Janneke und drei Kindern im Alter von 6 und 4 Jahren und der neugeborenen Noe. Mit Liebe und Engagement haben sie dem Eigenheim bei viel Arbeit und Einsatz zu neuem Glanz verholfen. Die offizielle Berufsbezeichnung von Marco lautet: Versicherungs- und Vorsorgeberater. Marco hat auch viele Hobbys, bei denen er sich viel Erfahrung und auch Lorbeeren verdient hat. Seit 18 Jahren ist er bei der Pfadi Stans Ennetmoos, davon 7 Jahre als Lager- und Stufenleiter. Alle Eltern, die ihr Kind der Pfadi anvertrauen, wissen zu schätzen, was Marco alles leistet. Seit 3 Jahren ist er zusätzlich Sportexperte bei der Pfadi Sarnen. Im Senkel Stans ist er seit 2015 Co-Präsident und verantwortlich für die gesamte Federführung in Zusammenarbeit mit seinem Co-Präsidenten und der gesamten Betriebsgruppe. Im Kulturverein BAMMS amtiert er seit 2014 als Vorstandsmitglied und verwaltet dort die Kasse. Dieser Verein organisiert diverse Veranstaltungen in Nidwalden und Luzern. Der Sprechende hat Marco schon früh als jungen brillanten Klarinettenspieler kennengelernt. So hat er als Musiker in den Jahren 2009 bis 2019 in den Reihen der Blasmusik Ennetmoos mitgespielt, wo er mit seinem Humor und der freundlichen Ausstrahlung viele Konzertbesucher erfreut hat. Wenn Marco noch Zeit bleibt neben seiner Familie, geht er als sportlichen Ausgleich gerne squashen. Marco ist gewillt und bereit, sich für das Wohlergehen unserer Gemeinde zu verpflichten und stellt sich gerne als Kandidat für den Gemeinderat zu Verfügung. Er will sich einsetzen für eine gute Kommunikationskultur im Gemeinderat, aber auch innerhalb der Einwohner von Ennetmoos. Er will die Interessen der verschiedenen Wähler im gesamten Gemeindegebiet aufnehmen und gemeinsame Lösungen erarbeiten. Willy von Holzen bittet namens der Mitte um eine Unterstützung der Kandidatur von Marco Brülisauer.

Markus Ammann, Rübibachstrasse 23, freut sich, mit Jsabel Joller eine Powerfrau vorstellen zu können. Jsabel ist 36-jährig, geboren in Stans und verheiratet mit Johannes. Die Familie Joller wohnt im Bickeli und hat drei Mädchen. Jsabel hat den Beruf als Rezeptionistin erlernt und dann 4 Jahre als Sekretärin bei der Weiterbildungsschule Luzern gearbeitet. Seit der Geburt der zweiten Tochter ist Jsabel voll als Mutter und Hausfrau tätig. Seit kurzem arbeitet Jsabel zudem als Klassenassistentin. Seit 8 Jahren ist Jsabel im Vorstand der Frauengemeinschaft Ennetmoos, wo sie nun als Präsidentin amtiert. Im OK des Mittagstisches hat sie Einblick in die Tätigkeiten der Gemeinde erhalten und tatkräftig mitgeholfen, Strukturen für die berufstätigen Eltern zu schaffen. Die Freizeit verbringt Jsabel gerne mit ihrer Familie, im Verein oder in der Natur. Jsabel ist zielstrebig, ehrlich und umsichtig. Namens der SVP Ennetmoos beantragt Markus Ammann, Werni Odermatt und Isabel Joller bei der Gemeinderatswahl zu unterstützen.

Leif Roth, Allwegmatte 5, schlägt Raphael Bodenmüller zur Wahl in den Gemeinderat vor. Raphael wohnt mit seiner Frau Carole und seinen vier Kindern seit 2009 im Eigenheim in Ennetmoos. Nach einer kaufmännischen Grundausbildung hat Raphael sein Betriebswirtschaftsstudium an der Universität Bern (wie unsere Finanzchefin Regina Durrer) abgeschlossen. Er gehört seit 2010 der Finanzkommission an, welche er präsidiert. Somit ist Raphael mit vielen Dossiers der Gemeinde bereits vertraut. Er hat sowohl mit dem Gemeinderat wie auch mit der Verwaltung gut und vertrauensvoll zusammengearbeitet. Seit 12 Jahren ist Raphael selbständiger Unternehmer, seit 2020 Kantonalpräsident der FDP. Die Liberalen Nidwalden. Raphael leistet grosse Arbeit, er ist immer da, wenn man ihn braucht. Raphael Bodenmüller ist eine gute Wahl für den Gemeinderat Ennetmoos.

Das Wort wird nicht mehr verlangt. Diskussion wird geschlossen.

Es stehen nicht mehr Personen auf der Kandidatenliste als Sitze zu besetzen sind. Somit erklärt Gemeindepräsident Stefan von Holzen die vorgeschlagenen 7 Personen für die Amtsdauer von 2020 – 2024 als Mitglieder des Gemeinderates Ennetmoos gewählt.

Gemeindepräsident Stefan von Holzen gratuliert allen wieder- und neugewählten Gemeinderatsmitgliedern ganz herzlich zur ehrenvollen Wahl in den Gemeinderat. Wir alle wünschen euch in Zukunft als Behördenmitglieder des administrativen Rates in unserer Gemeinde alles Gute, viel Befriedigung und ein gutes Geschick bei den Verhandlungen und bei euren künftigen Entscheiden. Applaus.

2.2. auf zwei Jahre: Gemeindepräsident

Nach 15 Jahren Gemeinderatstätigkeit sowie die letzten 4 Jahre als Gemeindepräsident hat der Vorsitzende seine Demission per 30. Juni 2022 eingereicht. Somit darf die Gemeindeversammlung heute das Gemeindepräsidium neu wählen.

Wendelin Waser, Langmattstrasse 3, schlägt namens der Mitte Roland Kaiser als neuen Gemeindepräsidenten vor. Roland ist der Sohn von Werni und Doris Kaiser und in Ennetmoos aufgewachsen. Nach der KV-Ausbildung hat Roland an der Hochschule Luzern das Studium zum eidg. dipl. Wirtschaftsinformatiker abgeschlossen. Er war als selbständiger Unternehmer und Geschäftsführer tätig. Mit seiner Frau und den drei Kindern wohnt er im Eigenheim im Rohrmattli. Er ist als Hausmann tätig, um seiner Ehefrau die Erwerbstätigkeit als Lehrerin in Sarnen zu ermöglichen. Roland ist im Gemeinderat für den Tiefbau verantwortlich. Dies umfasst die Wasserversorgung, das Abwasser, die Strassen und Bäche. Roland hat die Unterhaltsplanung in Angriff genommen und amtiert als Präsident der Interkantonalen Bachkommission Hochwasserschutz Mel-/Rübibach. Roland will die selbständige Gemeinde Ennetmoos weiterentwickeln. Er setzt sich für Veränderungen ein, die uns weiterbringen.

Das Wort wird nicht verlangt, weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Roland Kaiser, Rohrmattli 4b, wird in stiller Wahl für die nächsten zwei Jahre als Gemeindepräsident von Ennetmoos gewählt. Applaus.

Gemeindepräsident Stefan von Holzen gratuliert seinem Nachfolger und wünscht Roland Kaiser in diesem Amt viel Freude, tolle Begegnungen und Befriedigung. Aus Erfahrung des Sprechenden ist dies das schönste Amt, welches es in der Politik gibt. Als symbolisches Zeichen übergibt Stefan von Holzen seinem Nachfolger einen Schlüssel der Gemeinde Ennetmoos. Applaus.

2.3. auf zwei Jahre: Gemeindevizepräsidentin

Von der amtierenden Gemeindevizepräsidentin, Regina Durrer-Knobel, hat der Gemeinderat keine Demission erhalten.

Der Vorsitzende erkundigt sich bei den Versammlungsteilnehmern, wer weitere Vorschläge macht. Das Wort wird nicht verlangt. Diskussion wird geschlossen.

Somit ist Frau Gemeinderätin Regina Durrer-Knobel für die nächsten zwei Jahre als Gemeindevizepräsidentin von Ennetmoos wiedergewählt.

Gemeindepräsident Stefan von Holzen gratuliert Regina Durrer zur Wiederwahl als Gemeindevizepräsidentin und wünscht ihr alles Gute und viel Glück sowie eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeindepräsidenten Roland Kaiser. Applaus.

Regina Durrer dankt für das Vertrauen. Ihr ist ein riesiger Stein vom Herzen gefallen. Sie wird sich weiterhin zum Wohl der Gemeinde einsetzen und sie gratuliert ganz herzlich den neugewählten Gemeinderatsmitgliedern und dem neuen Gemeindepräsidenten und freut sich auf die Zusammenarbeit in den nächsten 4 Jahren.

Neuwahlen bedeuten auch Abschied. So werden Rosalie Barmettler, Franz von Holzen und Stefan von Holzen den Gemeinderat verlassen. Stefan von Holzen gehörte während 15 Jahren dem Gemeinderat an. Zuerst war er für das Ressort Tiefbau zuständig, in den letzten 4 Jahren präsierte Stefan den Gemeinderat. Unser George Clooney hat eine sehr gute Arbeit geleistet, er zeigte hohes Pflichtbewusstsein und grosse Entschlossenheit. Regina Durrer dankt Stefan von Holzen herzlich für die geleistete Arbeit und überreicht ihm einen Blumenstrauss. Applaus.

Der neugewählte Gemeindepräsident Roland Kaiser ist gerührt und dankt für die Wahl. Rosalie Barmettler wurde 2009 in den Gemeinderat gewählt und hat als Kulturchefin und Sozialministerin gewirkt. Das Wohl für Alle war ihr ein Herzensanliegen. So hat sie Ennetmoos hilft Ennetmoos ins Leben gerufen und den Mittagstisch mitinitiiert. In schwierigen Situationen ist sie Familien und Kindern beigestanden. Die Arbeit war nicht immer einfach, aber sie hat sich voll Energie und mit Herz eingebracht. Auch war sie für Farbe im Gemeinderat verantwortlich und hat dafür gesorgt, dass es dem Gemeinderat an

nichts mangelte. Mit einem herzlichen Dank überreicht Roland Kaiser an Rosalie Barmettler einen Blumenstrauss. Applaus.

Regina Durrer würdigt die 4-jährige Arbeit unseres stillen Arbeiters Franz von Holzen. Franz war für das Ressort Energie und Umwelt zuständig. Wir durften stets auf sein grosses Fachwissen und seine innovativen Ideen zählen. Seine wertvolle Arbeit hat er auch als Vorstandsmitglied des KVV zur Verfügung gestellt. Ebenfalls zählen die Lösungen für die Sammlung von Grüngut, die Verbesserung der Sammelstelle sowie die neue Beleuchtung zu den Verdiensten von Franz. Verbunden mit dem besten Dank erhält auch Franz von Holzen einen Blumenstrauss. Applaus.

Roland Kaiser wünscht den Demissionären alles Gute und weist auf die Berichte im Ennetmooser Fenster hin, die weitere Informationen enthalten.

2.4. auf vier Jahre: 5 Mitglieder der Finanzkommission

Per 30. Juni 2022 hat Finanzkommissionspräsident Raphael Bodenmüller Finanzkommissionsmitglied seine Demission eingereicht.

Zur Wiederwahl bereit erklärt haben sich:

- René Schwegler Fiko seit 2014
- Heinz Bachmann Fiko seit 2018
- Albert Polat Fiko seit 2018
- Andreas Fochler Fiko seit 2018

In die Finanzkommission werden die Mitglieder einzeln und im offenen Handmehr gewählt. Der Vorsitzende nimmt die Wiederwahlen nach dem Wahlalter vor.

Als erstes Mitglied in die Finanzkommission wird René Schwegler von Gemeindepräsident Stefan von Holzen vorgeschlagen. René Schwegler wurde 2014 in die Finanzkommission gewählt. Es werden keine weiteren Wahlvorschläge vorgebracht. **René Schwegler wird als Mitglied der Finanzkommission für die Legislaturperiode 2022 - 2026 bestätigt.** Applaus.

Als zweites Mitglied in die Finanzkommission schlägt Gemeindepräsident Stefan von Holzen Heinz Bachmann vor. Heinz Bachmann wurde 2018 in die Finanzkommission gewählt. Es werden keine weiteren Wahlvorschläge vorgebracht. **Heinz Bachmann wird als Mitglied der Finanzkommission für die Legislaturperiode 2022 - 2026 bestätigt.** Applaus

Als drittes Mitglied in die Finanzkommission schlägt Gemeindepräsident Stefan von Holzen Albert Polat vor. Albert Polat wurde 2018 in die Finanzkommission gewählt. Es werden keine weiteren Wahlvorschläge vorgebracht. **Albert Polat wird als Mitglied der Finanzkommission für die Legislaturperiode 2022 - 2026 bestätigt.** Applaus

Als viertes Mitglied in die Finanzkommission schlägt Gemeindepräsident Stefan von Holzen Andreas Fochler vor. Andreas Fochler wurde 2018 in die Finanzkommission gewählt. Es werden keine weiteren Wahlvorschläge vorgebracht. **Andreas Fochler wird als Mitglied der Finanzkommission für die Legislaturperiode 2022 - 2026 bestätigt.** Applaus

Alois Disler, Rohrmatte 10, bringt namens der FDP Ennetmoos Leif Roth, Allwegmatte 5, als fünftes Mitglied für die Finanzkommission in Vorschlag. Leif ist in Hergiswil aufgewachsen und hat seine Lehre bei der EKN Bank in Nidwalden absolviert. Dabei hat er auch in Ennetmoos bei der Kassenstelle der EKN gearbeitet. Leif ist Fachmann Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis und dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling. Er arbeitet als Mandats- und Projektleiter bei der Auditorium AG als Mandats- und Projektleiter. Für das Amt in die Finanzkommission bringt Leif perfekte Voraussetzungen mit. In seiner Freizeit geht Leif Wandern, Schneeschuhlaufen und fährt Velo. Er ist teamfähig und ein guter Kollege.

Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Leif Roth wird als fünftes Mitglied in die Finanzkommission für die Legislaturperiode 2022 - 2026 gewählt. Applaus.

Gemeindepräsident Stefan von Holzen gratuliert den Gewählten und wünscht ihnen viel Freude und Genugtuung bei der Ausübung ihrer Tätigkeit. Er verdankt die grosse Arbeit von Raphael Bodenmüller und sein Engagement. Raphael hat stets kritische Fragen gestellt. Ab 1. Juli darf Raphael im Gemeinderat mitwirken. Stefan von Holzen übergibt Raphael Bodenmüller ein Präsent. Applaus.

3. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates

Der Rechenschaftsbericht des Gemeinderates ist wiederum im Ennetmooser Fenster veröffentlicht worden. Damit können sich auch jene Bürgerinnen und Bürger über die Tätigkeiten des Gemeinderates orientieren, die heute nicht an der Gemeindeversammlung teilnehmen.

Die aktuelle Einwohnerzahl von Ennetmoos per heute beträgt 2'332 Personen.

Der Vorsitzende bedankt sich herzlich bei seinen Ratskolleginnen und Ratskollegen für die immer angenehme und zuverlässige Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Aber auch dem Verwaltungspersonal, dem Hauswartteam, dem Lehrpersonal und allen Mitgliedern von Kommissionen und Arbeitsgruppen für die wertvolle Unterstützung des Gemeinderates, insbesondere aber auch für die grosse Arbeit die sie alle zu Gunsten der Allgemeinheit von Ennetmoos leisten. Ein ganz grosser Dank gilt Klaus für sein unermüdliches Engagement zugunsten der Gemeinde Ennetmoos. Applaus.

4. Finanzwesen

Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Gemeindevizpräsidentin Regina Durrer äussert sich zur Jahresrechnung 2021, die auch dieses Jahr wieder positiv abgeschlossen hat, nämlich mit einem Ertragsüberschuss von über einer Million.

Bevor Regina Durrer auf ein paar Details eingeht, noch ein paar Worte zum neuen Erscheinungsbild der Rechnung in der Broschüre. Vielleicht ist es Ihnen aufgefallen: Die Tabellen sehen etwas anders aus und es hat vereinzelt Grafiken. Auch bei der folgenden Präsentation werden Sie Grafiken sehen. Diese sind im IKVS generiert worden, welches seit diesem Jahr die Gemeinden und der Kanton Nidwalden nutzen, um die Budget- und Rechnungszahlen aufzubereiten und auszuwerten. Das Programm hat auch einen öffentlichen Bereich, wo Sie, falls es Sie interessiert, jederzeit ein bisschen in die Zahlen und Grafiken der Gemeinde «abtauchen» können. Den entsprechenden Link finden Sie auf unserer Webseite. Für alle die, die trotz schwarzen Zahlen bei der Buchhaltung eher rotsehen, erläutert Regina Durrer die wichtigsten Zahlen.

Die Gesamtübersicht zeigt das positive Ergebnis, das wiederum deutlich besser ist als budgetiert. Besser auch als in den Vorjahren, die auch schon erfreulich waren.

Wenn man die Zusammensetzung der Aufwände und Erträge, also der Ausgaben und Einnahmen, anschaut, fällt einem folgendes auf:

Der Personalaufwand ist, wie jedes Jahr, der grösste Ausgabenposten. Die gut 3.3 Mio. Franken verteilen sich auf knapp 40 Angestellte. Letztes Jahr hatten wir coronabedingt viele Stellvertretungen zu organisieren, was sich auch in der Rechnung niedergeschlagen hat. Der zweitgrösste Ausgabenposten sind die sogenannten Transferaufwände, wo beispielsweise die Zahlungen von gut 1 Mio. an die ORS Stans dazugezählt werden. Der Betrag lag erfreulicherweise gut CHF 20'000.00 unter Budget.

Bei den Erträgen ist, auch nicht erstaunlich, der Fiskalertrag mit gut CHF 4.3 Mio. die grösste Einnahmequelle. Das sind die Steuereinnahmen von Ihnen, herzlichen Dank! Die zweitgrösste Einnahmequelle ist dann schon der Transferertrag, der grösstenteils aus dem Finanzausgleich besteht. Insgesamt haben wir gut CHF 760'000.00 mehr an Steuern eingenommen als budgetiert. Diese Zahlen zeigen, dass der Entscheid vom letzten Herbst, die Steuern ab diesem Jahr zu senken, richtig war.

Wenn man die einzelnen Bereiche / Funktionen anschaut, in welchen Geld rein- oder rausgeflossen ist, fällt die Bildung als grösster Ausgabenposten und Finanzen/Steuern, als grösster Einnahmebereich auf. Allgemein aber sieht man auch, dass das Budget im Grossen und Ganzen sehr gut einge-

halten werden konnte. So sind z. B. im Bereich soziale Sicherheit die Ausgaben für Alimentenbevorschussung oder wirtschaftliche Sozialhilfe tiefer gewesen als budgetiert, was auf relativ gute wirtschaftliche Bedingungen unserer Gemeindebevölkerung hindeutet.

Bei der Investitionsrechnung sieht man, dass seit der Sanierung des Schulhauses Morgenstern im 2018 die Ausgaben stetig gesunken sind und jetzt wieder ein wenig anziehen.

Wir haben im Bereich allgemeine Verwaltung die Umgebung des Gemeindehauses neugestaltet. Jeder, der in den letzten Wochen einmal dort gewesen ist, hat sich an der wunderschönen Blumenpracht erfreuen können.

Im Bereich öffentliche Ordnung und Sicherheit ist das Projekt Kugelfang abgeschlossen worden. Da beim Kanton noch nicht alle Einzelheiten geklärt sind, sind bisher die Subventionen noch nicht ausbezahlt worden. Die werden noch folgen.

Im Bereich Umweltschutz und Raumordnung sind u.a. die Wasserleitungen der Post-/Bettstrasse saniert worden. Auch das Wasserbauprojekt St. Jakob läuft planungsgemäss und bis jetzt immer noch innerhalb vom Budgetrahmen. Neu weisen wir in der Investitionsrechnung die Retention Chilenmattli als separate Investition aus, obwohl sie eigentlich zum Wasserbauprojekt gehört. Dies hat damit zu tun, dass dieser Teil vom Projekt durch die Uerte finanziert wird.

In der Bilanz sieht man, dass unser Finanz- und Verwaltungsvermögen bei rund CHF 25 Millionen liegt und zu zwei Drittel eigen- und nur zu einem Drittel fremdfinanziert ist. Das zeigt sich auch in den Kennzahlen:

Der Nettoverschuldungsquotient ist negativ, was heisst, dass wir durch unsere Steuereinnahmen die Investitionen ohne Aufnahme von Fremdkapital finanzieren können und dadurch haben wir logischerweise auch einen hohen Selbstfinanzierungsgrad. Insgesamt haben wir auch keine Nettoschuld pro Einwohner, sondern ein Nettovermögen von rund CHF 850.00. Der einzige Wehrmutstropfen sind die Zinsen. Wir profitieren zwar immer noch von den tiefen Zinsen, die wir fürs Fremdkapital bezahlen müssen. Aber weil wir momentan gut CHF 5 Millionen flüssige Mittel haben, müssen wir den Banken Negativzinsen bezahlen. Aufgrund der anstehenden Investitionen und Rückzahlungen von Darlehen, wird sich dieses Luxusproblem aber hoffentlich bald von selbst erledigen.

Und damit ist Regina Durrer am Ende angelangt. Es bleibt nur ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben und der Verwaltung für die saubere Führung der Buchhaltung.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Rechnung für das Jahr 2021 zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss von CHF 1'042'261 wird den finanzpolitischen Reserven gutgeschrieben.

Danke vielmals für Ihre Aufmerksamkeit. Gerne übergibt Regina Durrer jetzt das Wort an den Finanzkommissionspräsidenten, Raphael Bodenmüller.

Raphael Bodenmüller dankt für die Wahl in den Gemeinderat und auch den beiden anderen Parteien die Mitte und SVP. Er wird mit Freude für die Anliegen eintreten und sichert zu, dass er seine verschiedenen Funktionen trennen kann. Er freut sich auf die Zusammenarbeit.

Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung 2021 geprüft. Wie der Seite 23 der Botschaft entnommen werden kann, empfiehlt die Finanzkommission, die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'042'261 zu genehmigen. Dies aus folgenden Überlegungen:

- Der Personalaufwand ist sachgerecht verbucht worden und die Lohnerhöhungen sind gegenüber dem Vorjahr gemäss Budget ausbezahlt worden;
- Der Sach- und Betriebsaufwand ist mit CHF 187'000 geringer ausgefallen als budgetiert. Sämtliche Mehr- oder Minderaufwendungen sind begründet worden;
- Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens sind überprüft worden. Diese haben mit den vorgegebenen Abschreibungssätzen übereingestimmt;
- Die Einlagen bzw. Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen sind korrekt gebucht worden;
- Der Transferaufwand ist um CHF 100'900 tiefer ausgefallen;

- Bei den Erträgen konnten höhere Beträge bei den Quellen- und den Grundstücksgewinnsteuern verbucht werden;
- Die Investitionsrechnung liegt über dem Budget. Die Begründungen sind buchungstechnischer Natur, wie z.B. der fehlende Eingang von Subventionen.

Anlässlich der Prüfung konnten Fragen oder Unklarheiten mit der Verwaltung oder Finanzchefin geklärt werden. Dem Gemeinderat wurde anschliessend ein schriftlicher Prüfungsbericht ausgehändigt. Raphael Bodenmüller bedankt sich erneut für die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung. Den Vorschlag des Gemeinderates, den Ertragsüberschuss von CHF 1'042'261 den Finanzpolitischen Reserven zuzuweisen, kann die Finanzkommission unterstützen. Die Finanzkommission beantragt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Das Wort wird nicht verlangt. Diskussion wird geschlossen.

Die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Ennetmoos wird grossmehrheitlich genehmigt.

5. Einbürgerungen

Gemeindepräsident Stefan von Holzen erläutert das Verfahren. Laut Bundesgericht darf eine Einbürgerung nicht willkürlich abgelehnt werden. Deshalb braucht es einen begründeten Antrag auf Nichteinbürgerung, damit an der Urne abgestimmt wird. Ansonsten gilt das Einbürgerungsgesuch als angenommen.

5.1 Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Ennetmoos an Lippold Lisa Maria, geb. 27. März 1996, ledig, deutsche Staatsangehörige

Lisa Lippold stellt sich kurz persönlich vor. Sie ist 26-jährig und wohnt seit 17 Jahren in der Schweiz. Seit 2013 wohnt sie mit ihrer Familie in Ennetmoos, vorher war sie in Stans wohnhaft. Lisa Lippold fährt in ihrer Freizeit gerne Velo oder paddelt auf dem See. Sie dankt für die Unterstützung ihres Gesuches.

Gemeinderätin Rosalie Barmettler dankt vorerst für die wohlwollenden Worte von Roland Kaiser und das Vertrauen, das ihr von der Bevölkerung gegeben wurde. Sie gibt die Stellungnahme der Einbürgerungskommission ab. Das Einbürgerungsverfahren wird in einem schriftlichen und einem mündlichen Teil aufgeteilt. Der schriftliche Teil beinhaltet rund 60 Fragen zu Geografie, Geschichte, Politik und Gesellschaft der Schweiz, von Nidwalden und Ennetmoos. Die Prüfung findet mit allen gemeinsam unter Aufsicht statt und es dürfen keine Hilfsmittel verwendet werden. Beim mündlichen Teil liegt der Schwerpunkt bei der Integration, der Ausübung der Pflichten, der Lebensweise und den Aktivitäten der einbürgerungswilligen Person.

Frau Lisa Lippold ist seit 2013 in Ennetmoos wohnhaft. Sie konnte die schriftlichen Fragen korrekt beantworten. Sie bereitete sich gut auf den Test vor und eignete sich dabei ein grosses Wissen zur Schweiz, dem Kanton Nidwalden und Ennetmoos, ihrem Wohnort, an. Die Einbürgerungskommission führte ein ausführliches Gespräch mit Frau Lippold. Sie achtet und anerkennt die Grundrechte sowie die gesetzlichen Vorschriften und behördlichen Verfügungen. Sie wohnt mit ihren Eltern und dem jüngeren Bruder in der Allwegmatte, wo sie die meisten Kontakte mit Nachbarn pflegt. Sie unterrichtet Snowboard im Wirzweli und engagiert sich bei der FDP. Frau Lippold möchte sich gerne politisch engagieren und mitbestimmen.

Frau Lippold erfüllt die Voraussetzungen für eine Einbürgerung.

Die Einbürgerungskommission hat keine Feststellungen gemacht, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden. Rosalie Barmettler bittet die Ennetmooserinnen und Ennetmooser, die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Ennetmoos an Lippold Lisa Maria zu erteilen.

Eintreten ist unbestritten.

Zur Einbürgerung von Lippold Lisa wird das Wort nicht verlangt. Stillschweigend haben die Stimmberechtigten Frau Lippold Lisa Maria das Gemeindebürgerrecht von Ennetmoos zugesichert.

5.2 Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Ennetmoos an Wagner Richard Kurt, geb. 16. Januar 1952, verheiratet, deutscher Staatsangehöriger.

Richard Wagner sich ebenfalls kurz vor. 1987 ist er aus beruflichen Gründen mit seiner Frau Tilly und dem gemeinsamen Sohn Raymond nach Ennetmoos an die Allwegmatte gezogen. 1988 wurde Sohn Ralph geboren. Im Jahr 2000 hat Familie Wagner von der Allwegmatte in die Rohrmatte ins Eigenheim gewechselt. In der Schweiz war Richard Wagner bis zu seiner Pensionierung vor fünf Jahren in einer Bekleidungsunternehmung tätig. In der Freizeit geht Richard gerne wandern oder fährt Velo. Er ist verwurzelt hier in Ennetmoos und der Schweiz und ersucht um Unterstützung seines Gesuches. Er stellt für Fragen gerne zur Verfügung.

Gemeinderätin Rosalie Barmettler gibt die Stellungnahme der Einbürgerungskommission ab. Der Einbürgerungskommission gehören Markus Walker, Stefan von Holzen, Klaus Hess und Rosalie Barmettler an.

Richard Wagner wohnt seit über 30 Jahren in Ennetmoos. Er konnte die schriftlichen Fragen mit Bravour beantworten. Dazu bereitete er sich seriös auf den Test vor und eignete sich dabei ein grosses Wissen zur Schweiz, dem Kanton Nidwalden und der Gemeinde Ennetmoos an. Die Einbürgerungskommission führte ein ausführliches Gespräch mit der Herrn Wagner und stellte dabei fest, dass er sich sehr gut integriert hat. Richard Wagner achtet und anerkennt die Grundrechte sowie die gesetzlichen Vorschriften und behördlichen Verfügungen. Er ist seit vielen Jahren im Turnverein aktiv, unterstützt den Verein bei Anlässen, wie z. B. der Älperchilbi in Stans und nimmt an verschiedenen kulturellen Anlässen gerne Teil. So sind viele Freundschaften entstanden, die er mit seiner Frau gemeinsam pflegt. Seine Nachbarn schätzen seinen freundlichen, hilfsbereiten und zuvorkommenden Umgang. In seiner Freizeit engagierte sich Richard Wagner im Nachbarschaftshilfeprojekt Ennetmoos hilft Ennetmoos «zäme drachästarch», hat Einsitz in der Friedhofkommission und beteiligt sich beim Deutschunterricht für die ukrainischen Flüchtlinge. Die Mittagstischgäste der ref. Kirche in Stans verwöhnt er mit seinen Kochkünsten.

Er fühlt sich in Ennetmoos zu Hause, Ennetmoos ist seine zweite Heimat geworden. Er interessiert sich für die Geschehnisse in der Schweiz, dem Kanton und Ennetmoos. Aus diesen Gründen möchte er mitbestimmen können.

Herr Richard Wagner erfüllt sämtliche Voraussetzungen für eine Einbürgerung.

Die Einbürgerungskommission hat keine Feststellungen gemacht, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden. Rosalie Barmettler bittet die Ennetmooserinnen und Ennetmooser, die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Ennetmoos an Wagner Richard Kurt zu erteilen. Eintreten ist unbestritten.

Zur Einbürgerung von Wagner Richard wird das Wort nicht verlangt. Stillschweigend haben die Stimmberechtigten Herr Wagner Richard das Gemeindebürgerrecht von Ennetmoos zugesichert.

Stefan von Holzen gratuliert Lippold Lisa Maria und Wagner Richard Kurt zur Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Ennetmoos durch die Gemeindeversammlung. Die Unterlagen werden nun ans Amt für Justiz des Kantons Nidwalden weitergeleitet. Anschliessend entscheidet der Landrat auf Antrag des Regierungsrates über die Zusicherung des Kantonsbürgerrechts. Nach der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung entscheidet der Regierungsrat über das Kantonsbürgerrecht. Es kommt schon gut. Frau Lippold und Herrn Wagner wünscht er Zeit und Geduld.

6. Liegenschaften

Antrag des Gemeinderates auf Kauf der Parzelle Nr. 338, Rohr, Ennetmoos

Liegenschaftschef Werner Odermatt bedankt sich für die Wiederwahl und beantragt namens des Gemeinderates, den Kauf der Parzelle Nr. 338, Rohr, zum Preis von CHF 691'200.

Die Parzelle Nr. 338 grenzt an die Parzelle Nr. 844, welche sich bereits im Besitz der Gemeinde Ennetmoos befindet. Die Parzelle 338 hat ein Flächenmass von 864 m², der Kaufpreis beträgt CHF 800/m². Dies ergibt einen Totalbetrag von CHF 691'200. Die aus dem Kaufvertrag entstehenden Kosten und Gebühren (Beurkundung, Grundbucheintrag) werden von der Käuferschaft übernommen. Eine Handänderungssteuer entfällt. Die Grundstückgewinnsteuer geht zu Lasten der Verkäuferschaft, was wiederum einen stolzen Betrag in die Gemeindekasse zurückfliessen lässt.

Es ist ein sehr gutes Angebot für Bauland in der heutigen Zeit. Paul und Doris Liem-Kathriner haben uns einen Vorzugspreis angeboten. Zusammen mit unserer Parzelle Nr. 844 möchten wir ein generationenübergreifendes Wohnen realisieren. Im Gestaltungsplan sind ebenfalls Gewerberäumlichkeiten enthalten. Es soll eine Kommission mit 5 – 7 Personen gebildet werden, die das bestehende Projekt ausarbeitet und wenn möglich an der Frühlingsgemeindeversammlung 2023 der Bevölkerung vorstellt. Anschliessend soll allenfalls der Kredit beantragt werden. Zum heutigen Zeitpunkt ist der Gestaltungsplan noch nicht bewilligt, wir sind jedoch seit längerer Zeit an der Arbeit. Es werden jedoch noch weitere Unterlagen seitens des Kantons gefordert.

Der Kaufvertrag wurde am 29. März 2022 unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung Ennetmoos abgeschlossen. Er tritt mit der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung in Kraft. Bei einer Ablehnung würde der Kaufvertrag verfallen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen den Kauf der Parzelle Nr. 338, Rohr, zum Kaufpreis von CHF 691'200.

Eintreten ist unbestritten. Das Wort wird nicht verlangt.

Dem Antrag des Gemeinderates auf Kauf der Parzelle Nr. 338, Rohr, zum Kaufpreis von CHF 691'200, wird zugestimmt.

Die Frühjahrsgemeindeversammlung 2022 ist am Schluss angelangt.

Stefan von Holzen dankt allen für die Teilnahme.

Für den Vorsitzenden war es die letzte Gemeindeversammlung, die er leiten durfte. Es waren sehr spannende, aber auch fordernde Jahre gewesen. Dass 15 Jahre daraus wurden, verdankt der Vorsitzende dem ganzen Umfeld.

Das fängt zu Hause an bei der Familie, die einem den Rücken freigehalten hat, aber auch die sehr gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat. Über all die Jahre durfte Stefan von Holzen mit allen ein sehr gutes Verhältnis pflegen. Dann spricht der scheidende Präsident dem ganzen Personal ein grosses Dankeschön aus. Denn die Arbeit, die sie im Hintergrund verrichten, ist unermesslich, zuverlässig und sucht seinesgleichen!

Ein ganz grosser Dank richtet er an Regina und Klaus. Mit ihnen zusammen hat er die letzten 4 Jahre pro Woche mindestens 2 Stunden verbracht, um die anstehenden Geschäfte zur Erledigung vorzubereiten. Und eines darf ich sagen, wir hatten nie ein Unwort zusammen. Regina und Klaus, für diese schöne, unvergessliche und kollegiale Zeit an euch ein ganz grosses Dankeschön!!

Geschätzte Anwesende Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch bei euch bedanke ich mich von ganzem Herzen für das Vertrauen, dass ihr über all die Jahre in mich gesetzt habt. Ich hoffe, dass ich euren

Erwartungen gerecht geworden bin. Und wenn ich dem einen oder anderen einmal auf die Füsse gestanden wäre, dann bitte ich um Nachsicht, weil ich wahrscheinlich von Gesetzes wegen dazu gedrängt wurde.

Ich verabschiede mich von euch nochmals mit dem herzlichsten Dank für die schöne aber intensive Zeit als Gemeindevater in dieser schönen Gemeinde Ennetmoos.

Mit diesen Worten erkläre ich die heutige und meine letzte Gemeindeversammlung der Politische Gemeinde Ennetmoos als geschlossen. Danke vielmals!

Der Vorsitzende erinnert an die Einweihung des Gedenkweges Drachenried am 10. Juni 2022 sowie an die Landratspräsidentenfeier für Markus Walker am 29. Juni 2022 und lädt die Bevölkerung zu diesen Anlässen ein.

Und jetzt darf ich euch im Namen unserer drei Ortsparteien einladen, beim einen oder anderen Gespräch noch ein bisschen hier zu verweilen und die Festwirtschaft zu geniessen. Ich wünsche euch allen alles Gute in der Familie, in Haus, Hof und bei der Arbeit, vor allem aber gute Gesundheit und einen schönen Sommer.

Ich hoffe doch sehr, dass wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit wiedersehen, spätestens an der nächsten Gemeindeversammlung, Freitag, 25. November 2022 um 20:00 Uhr. Dann werde ich aber bei euch im Saal sitzen. Applaus.

Schluss der Versammlung: 21.30 Uhr

Stefan von Holzen

Gemeindepräsident

Klaus Hess

Gemeindeschreiber